

Sonderveranstaltungen

Sonderveranstaltungen sind im Wesentlichen Informationsveranstaltungen, die weder kontroverielle Themen beinhalten, noch dem klassischen Typus des Vortrags entsprechen. Sie beinhalten aber eine spezifische Aufgabe, nämlich Informationen über einen bestimmten Sachbereich einem größeren Publikum zu vermitteln. Sonderveranstaltungen dauern kürzer als die normalen zeitlichen „Slots“ und sie werden im Programm – je nach Maßgabe der Möglichkeiten – verteilt. An Sonderveranstaltungen sind vorgesehen:

Workshops

Parallel zum wissenschaftlichen Tagungsprogramm sind während des Deutschen Geographentages 2009 in Wien auch diverse themenbezogene Workshops geplant. Diese haben das Ziel, ausgewählte Bereiche aus dem praktischen Umfeld der Angewandten Geographie einem interessierten Teilnehmerkreis die Möglichkeit zu geben, sich im Detail mit geo-relevanten Themen zu beschäftigen. Der Themenbogen reicht von Web-GIS und Geoinformation im Unterricht über Einsatz und Wirken von Online-Atlanten bis hin zum taktilen Hyperglobus. Die angebotenen Workshops erfordern eine gesonderte verbindliche Anmeldung, um die limitierten Plätze optimal verwalten zu können. Bei der Anmeldung wird ein geringer Unkostenbeitrag für Materialien und Unterlagen eingehoben.

Diskussionsforen

Hier wollen wir jenen Veranstaltungen Platz geben, die weder in das Konzept der klassischen Podiumsdiskussion passen, noch an ein breites Publikum gerichtet sind, ihren Platz aber im Programm des Geographentages durch ihre inhaltliche Nähe zu wissenschaftsrelevanten Fragen finden.

Sonderausstellung

Anlässlich des 150-Todestages zweier Gründerväter der wissenschaftlichen Geographie, Alexander von Humboldt und Carl Ritter, plant die Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin eine Ausstellung des weniger bekannten Carl Ritter.

DVAG-Praxisnachmittag

Auf Geographentagen schon traditionell, veranstaltet die Deutsche Gesellschaft für Angewandte Geographie (DVAG) für Ihre Mitglieder und alle Interessierten einen „Praxisnachmittag“, an dem auch in Wien ein reichhaltiges Programm während einer Exkursion angeboten wird.

Nummerisch sortierter Kurzüberblick

SV	Thema
Workshops (90 Minuten)	
SV-WS 01	GIS für hydrologische Fragestellungen – ein Hochschulkurs für die geographische Ausbildung
SV-WS 02	Der ÖROK-Atlas – Ein online-Atlas zur räumlichen Entwicklung Österreichs
SV-WS 03	GeoDesktop – Anwendungen für den Schulunterricht
SV-WS 04	Google Earth: Geoinformation im Unterricht
SV-WS 05	Exzellentes Prekariat? Für bessere Arbeitsbedingungen in der Wissenschaft!
SV-WS 06	Spatial SQL mit Manifold System
SV-WS 07	Web-GIS: Geoinformation im Unterricht
SV-WS 08	Fuzzy Logik in GIS
SV-WS 09	ACME-Lecture in Radical Geography: Feminism and Marxism, now and then
SV-WS 10	Das Atlas-Portal „nationalatlas.de“ und der deutsche Nationalatlas – interaktiv Deutschland erkunden
SV-WS 11	GlobalStories am taktilen Hyperglobus (sphärisches Display)
SV-WS 12	Methoden der GIS-gestützten Datenerfassung mittels GPS
SV-WS 13	Laserscanning (ALS und TLS) – Theorie, Praxis und Anwendungen für die Geographie
Diskussionsforen	
SV-DF 01	4R-Netzwerk
Sonderausstellung	
SV-SA 01	Carl Ritter: der andere Wegbereiter der Geographie Im Jahr 1859
Praxisnachmittag DVAG	
SV-PN 01	Wien: Aktuelle Projekte der Stadtentwicklung (Exkursion)

Workshops**SV-WS 01: GIS für hydrologische Fragestellungen – ein Hochschulkurs für die geographische Ausbildung****Sonntag, 20.09.2009, 10:00-11:30 Uhr oder 13:30-15:00**

Leitung: Markus **Schaffert** (Darmstadt)
 Teilnehmer: maximal 20 Personen
 Kosten: EUR 20,-

„GIS für hydrologische Fragestellungen“ ist ein vollständig ausgearbeiteter Hochschulkurs, der zur Erweiterung der Lehre in den Feldern GIS und Hydrogeographie konzipiert wurde. Dieser Hochschulkurs basiert auf einer Kooperation zwischen dem Geographischen Institut der Universität Frankfurt/Main, dem IKGIS e.V. an der TU Darmstadt und der Firma Intergraph. Der Kurs inklusive der benötigten Software und Daten kann kostenfrei durch interessierte Institute erworben werden.

SV-WS 02: Der ÖROK-Atlas – Ein online-Atlas zur räumlichen Entwicklung Österreichs**Sonntag, 20.09.2009, 15:00-16:30 Uhr oder 16:30-18:00**

Leitung: Alexander **Pucher** (Wien), David **Schobesberger** (Wien)
 Teilnehmer: maximal 20 Personen
 Kosten: EUR 20,-

Die Internetversion des ÖROK-Atlas ist für all jene konzipiert, die sich für Fragen der räumlichen Entwicklung Österreichs, auch im europäischen Kontext, interessieren. Zielsetzung ist es, aktuelle Informationen zur räumlichen Entwicklung Österreichs leicht verständlich und anschaulich in kartographisch hoher Qualität aufzubereiten. Im Rahmen des Workshops werden die umfangreichen Möglichkeiten des Atlas demonstriert und mit den Teilnehmern praktisch umgesetzt.

SV-WS 03: GeoDesktop – Anwendungen für den Schulunterricht**Montag, 21.09.2009, 08:30-10:00 Uhr oder 10:00-11:30 Uhr**

Leitung: Josef **Benedikt** (Wien)
 Teilnehmer: maximal 20 Personen
 Kosten: EUR 20,-

Die Teilnehmer/innen recherchieren Daten im Internet, bearbeiten die Daten am PC (MS Excel) und präsentieren Ergebnisse in Kartogrammen am PC und/oder im Internet (MS MapPoint). Ziel des Workshops ist es, mit eigenen Daten und allgemein verfügbarer Bürosoftware (MS Office) rasch und unkompliziert einen GIS Workflow für den Unterricht zu erstellen. Dabei wird auch die Integration der Ergebnisse in andere Arbeitsoberflächen (z.B. Virtual Earth, WebGIS, ÖROK Atlas) berücksichtigt.

SV-WS 04: Google Earth: Geoinformation im Unterricht

SV

Montag, 21.09.2009, 13:30-15:00 Uhr oder 15:00-16:30 Uhr

Leitung: Alfons **Koller** (Linz), Yvonne **Schleicher** (Weingarten)
 Teilnehmer: maximal 20 Personen

Google Earth bietet neben den Luft-/Satellitenbildern in naturnahen Farben auch „geographische“ Zugänge zu Fotos (auf Panoramio), lexikalischer Informationen in der Wikipedia sowie zu Straßen-, Routen- und Fahrplänen. Die Nutzung als Arbeits- und Kommunikationsplattform für eigene Beiträge und die Verknüpfung mit thematischen Karten sowie anderen Informations-Layern eröffnen weitere Verwendungsmöglichkeiten. Sichere Bedienung und Anregungen für die Unterrichtsgestaltung sind Ziele des Workshops.

SV-WS 05: Exzellentes Prekariat? Für bessere Arbeitsbedingungen in der Wissenschaft!**Montag, 21.09.2009, 16:30-18:00 Uhr**

Leitung: Ulrich **Best** (Chemnitz), Thomas **Bürk** (Berlin)
 Teilnehmer: maximal 20 Personen
 Kosten: EUR 20,-

Der neoliberale Umbau der Hochschulen hat massive Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen insbesondere von jungen Wissenschaftler/innen. Im Anschluss an die Veranstaltungen auf den Geographentagen in Bayreuth und Trier sowie auf der Forschungswerkstatt „Kritische Geographie“ in Frankfurt am Main will diese Veranstaltung nun konkrete Forderungen für eine Verbesserung der Beschäftigungssituation an Hochschulen diskutieren und in einer gemeinsamen Erklärung öffentlich machen.

SV-WS 06: Spatial SQL mit Manifold System**Dienstag, 22.09.2009, 08:30-10:00 Uhr oder 10:00-11:30 Uhr**

Leitung: Josef **Benedikt** (Wien)
 Teilnehmer: maximal 20 Personen
 Kosten: EUR 20,-

Der Workshop zeigt die Leistungsfähigkeit von SQL Funktionen erweiterungen im Umgang mit relationalen Geodatenbanken. SQL ermöglicht einen flexiblen Zugriff auf Datentypen (z.B. Geometrien in Tabellen) und erlaubt umfangreiche räumliche Analysen und Berechnungen neben konventioneller Abfragen und Verwaltungsaufgaben. Beispiele aus der GIS Praxis werden mit Manifold System vorgestellt und in kleineren Aufgabenstellungen selbst erarbeitet.

SV-WS 07: Web-GIS: Geoinformation im Unterricht**Dienstag, 22.09.2009, 13:30-15:00 Uhr**

Leitung: Hartwig **Hitz** (Wien), Alfons **Koller** (Linz)
 Teilnehmer: maximal 20 Personen

Web-GIS-Dienste erlauben die Darstellung und Analyse geographischer Information im Web mit einfacher Bedienung, ohne aufwändige Installation und Einarbeitung in spezielle GIS-Software. An Beispielen der Verlage Westermann und Klett, auf den Bildungsservern in Rheinland-Pfalz und Sachsen sowie kostenfrei verfügbaren österreichischen Angebote (Austrian Map, ÖROK-Atlas, GALPIS-Atlas und Geoland) werden verschiedene Unterrichtsthemen erarbeitet.

SV-WS 08: Fuzzy Logik in GIS**Dienstag, 22.09.2009, 15:00-16:30 Uhr**

Leitung: Wolfgang **Kainz** (Wien)
 Teilnehmer: maximal 20 Personen
 Kosten: EUR 20,-

Der Workshop gibt eine Einführung in die unscharfe Analyse raumbezogener Daten und ermöglicht es den Teilnehmern anhand praktischer Beispiele die erlernte Theorie umzusetzen. Viele Phänomene haben ein gewisses Maß an Unschärfe, das sich mit den klassischen Methoden der binären Logik nicht darstellen läßt. Der Inhalt des Workshops umfasst grundlegende Konzepte der unscharfen Logik, Operatoren, linguistische Variablen und deren Darstellung in GIS. Praktische Beispiele mit ArcInfo ergänzen die Theorie.

SV-WS 09: ACME-Lecture in Radical Geography: Feminism and Marxism, now and then**Dienstag, 22.09.2009, 16:30-18:00 Uhr**

Leitung: Anke **Strüver** (Münster), Ulrich **Best** (Chemnitz)
 Teilnehmer: maximal 20 Personen
 Kosten: EUR 20,-

Looking back on the development of feminist and Marxist debates in Anglo-American radical geography, this lecture tries to assess their sometimes uneasy but often productive relationship. It will lead to an assessment of their role in a changed discipline and their relevance today.

SV-WS 10: Das Atlas-Portal „nationalatlas.de“ und der deutsche Nationalatlas – interaktiv Deutschland erkunden

SV

Mittwoch, 23.09.2009, 8:30-10:00 Uhr

Leitung: Christian **Hanewinkel** (Leipzig), Sebastian **Specht** (Leipzig)
 Teilnehmer: maximal 20 Personen
 Kosten: EUR 20,-

Neben der interaktiven CD-Version des deutschen Nationalatlas gibt es webbasierte Nachfolgeprodukte, die über das Atlas-Portal erreichbar sind. Im Workshop werden die verschiedenen Atlasformate vorgestellt, die Exploration der Inhalte gezeigt, interaktive Möglichkeiten der Kartengestaltung und -analyse erklärt und die Vielfältigkeit der Steuerung von Animationen dargestellt. Zum Abschluss sollen die Teilnehmer vorgegebene oder eigene Fragestellungen selbständig bzw. mit Unterstützung beantworten.

SV-WS 11: GlobalStories am taktilen Hyperglobus (sphärisches Display)

Mittwoch, 23.09.2009, 10:00-11:30 Uhr oder 13:30-15:00 Uhr

Leitung: Andreas **Riedl** (Wien), Jürgen **Kristen** (Wien)
 Teilnehmer: maximal 20 Personen
 Kosten: EUR 20,-

Dieser Workshop bietet die einmalige Gelegenheit den Puls der neuen Generation digitaler Globen zu spüren. Es wird ein „hands on“ Einblick in die Themenaufbereitung und Präsentationsmöglichkeiten an einem der ersten taktilen Hypergloben (sphärisches Display) gewährt. Anhand von Tutorials und vorbereiteten Geo-Medien wird der Workflow der Erstellung einer Global Story und deren Visualisierung am taktilen Hyperglobus Schritt für Schritt abgearbeitet.

SV-WS 12: Methoden der GIS-gestützten Datenerfassung mittels GPS

Mittwoch, 23.09.2009, 15:00-16:30 Uhr oder 16:30-18:00 Uhr

Leitung: Roland **Mittermaier** (Wien)
 Teilnehmer: maximal 18 Personen
 Kosten: EUR 20,-

Waren noch vor wenigen Jahren GISe sowohl hinsichtlich Hardware als auch Software an das Büro gebunden, so finden GISe mittlerweile auch in Form mobiler feldtauglicher Lösungen bei raumbezogenen Fragestellungen ihre Anwendung. Ziel dieses Workshops ist es nun, am Beispiel des führenden Feld-GIS ArcPad Einsatzbereiche, Potenziale, Funktionen und Workflow eines mobilen GIS kennenzulernen, wobei verstärkt auf die Datenerfassungsfunktionen (Stift- oder GPS-basiert mittels PDAs) eingegangen wird.

SV-WS 13: Laserscanning (ALS und TLS) – Theorie, Praxis und Anwendungen für die Geographie

Donnerstag, 24.09.2009 und Freitag, 25.09.2009, jeweils ganztätig

Leitung: Rainer **Bell** (Wien)
 Teilnehmer: maximal 20 Personen
 Kosten: EUR 250,-

Mit flugzeuggestütztem (ALS) und terrestrischem (TLS) Laserscanning stehen seit wenigen Jahren sehr wertvolle neue Techniken zur Datenerhebung für die Geographie zur Verfügung. Ziel der Veranstaltung ist es, den Stand der Technik sowie die Einsatzmöglichkeiten in der Geographie (z.B. Geomorphologie, Hydrologie und Kartographie) den Teilnehmern zu vermitteln. Neben der Vermittlung von Theorie und aktuellen Anwendungsbeispielen sollen die Teilnehmer Daten im Gelände erheben und auswerten.

Diskussionsforen

SV-DF 01: 4R-Netzwerk

Montag, 21.09.2009, 16:30-18:00 Uhr

Leitung: N.N.

Ziel des 4R-Netzwerkes ist es, eine wirksame Steuerung und Planung räumlicher Entwicklungen zu fördern sowie Empfehlungen für eine sozial- und umweltgerechte Entwicklung auszusprechen. Hierfür haben die raumwissenschaftlichen Einrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft ihre Kompetenzen gebündelt und werden ihre Arbeit im Rahmen des Geographentages in Wien präsentieren.

Sonderausstellung

SV-SA 01: Carl Ritter: der andere Wegbereiter der Geographie im Jahr 1859

Sonntag, 20.09.2009, 09:00-18:00 Uhr

Ansprechperson: Christoph **Ellger** (Berlin)

Im Jahr 1859, vor 150 Jahren, starben Alexander von Humboldt (am 6. Mai) und Carl Ritter (am 28. September), die beiden großen Gründerväter der wissenschaftlichen Geographie des 19. Jahrhunderts. „Berufflich“ und freundschaftlich eng miteinander verbunden, stehen die beiden für sehr unterschiedliche Entwürfe der Geographie. Die Ausstellung der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin widmet sich dabei vor allem dem weniger bekannten Carl Ritter, seinem Leben und seinem Werk.

Praxisnachmittag DVAG

SV

SV-PN 01: Wien: Aktuelle Projekte der Stadtentwicklung (Exkursion)

Samstag, 19.09.2009, 14:00-19:00 Uhr

Leitung: Maïke **Brammer** (Berlin)

Unterstützung: Jutta **Kleedorfer** (Wien), Rudolf **Juchelka** (Duisburg-Essen), Christian **Staudacher** (Wien)

Wien ist eine wachsende Stadt mit spannenden Stadtentwicklungsprojekten. Der Deutsche Verband für Angewandte Geographie e.V. (DVAG) möchte an diesem Praxisnachmittag in Zusammenarbeit mit Kollegen vor Ort besondere Projekte der Wiener Stadtentwicklung zeigen und diskutieren. Auf einer gemeinsamen Busexkursion werden aktuelle Projekte der Stadtentwicklungsplanung, unter anderem das Gasometer und die Wienerberg-City, besucht. Daneben werden informelle Zwischennutzungen, wie beispielsweise das „fluc“, einem Club in einer ehemaligen Fußgängerpassage, erkundet. Die Exkursion endet bei einem Heurigen mit Schlussdiskussion unter Leitung von Prof. Dr. Staudacher.